

PRESSEMITTEILUNG

Schulkids in Bewegung (SKIB) erfolgreich im sechsten Projektjahr

Frankfurt, 01.12.2016 – „Schulkids in Bewegung“ (SKIB), das Kooperationsprojekt des Sportkreises Frankfurt und der Stadt Frankfurt, ist erfolgreich in das sechste Projektjahr gestartet: Anlässlich der mittlerweile 50 Jahre andauernden Städtepartnerschaft stellten der Sportkreis und die Frankfurter Goethe-Universität SKIB im November in Birmingham vor. Fester Bestandteil des Projektes ist seit diesem Schuljahr das SKIB Abzeichen. Die Erweiterung enthält einen Sport- und Motoriktest, der Kindern ihre Stärken aufzeigt; auf Grundlage der Ergebnisse empfiehlt der Sportkreis Eltern und Kindern wohnortnahe Vereine.

Eine Delegation des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann war am 16. November zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft nach Birmingham gereist, dabei spielte auch der Sport eine Rolle. Die Präsentation von „Schulkids in Bewegung“ war Teil einer Konferenz am 17. November an der Uni Birmingham. Diese befasste sich damit, durch welche Initiativen Sport- und Bewegungsverhalten gefördert und dauerhaft etabliert werden kann. Parallel zu der internationalen Anerkennung hat SKIB innerhalb Deutschlands bereits Nachahmer gefunden: In Absprache mit dem Sportkreis Frankfurt führte die Stadt Eschwege das Konzept erfolgreich an ihren Grundschulen ein.

Die Ziele von „Schulkids in Bewegung“ sind einfach zu beschreiben: Zusätzliche Bewegung in den Stundenplan von Grundschulern bringen, Spaß am Sport vermitteln und Kinder an Sportvereine heranführen. Damit mehr Sport im Stundenplan verankert wird, führt der Sportkreis in ausgewählten Stadtteilen Grundschulen und Vereine zusammen, die ihre Übungsleiter an die Schulen entsenden. Im Schuljahr 2016/17 nehmen 29 Schulen und 17 Vereine in insgesamt 21 Stadtteilen am Projekt teil. Zusammen sorgen sie für ein Plus von rund 130 Schulsportstunden. Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn: „Unser Ziel ist es, mit ‚Schulkids in Bewegung‘ alle Grundschul Kinder in Frankfurt zu erreichen. Denn von Sport und Bewegung profitieren die Kinder in vielfacher Hinsicht – nicht zuletzt durch bessere schulische Leistungen auch in anderen Fächern.“

Fester Bestandteil des Projektes ist seit Herbst 2016 auch das SKIB Abzeichen. Durch diese Projekterweiterung durchlaufen rund 1.600 Erstklässlerinnen und Erstklässler an 22 Schulen einen Sport- und Motoriktest. Im Anschluss an den Test sendet der Sportkreis eine Auswertung an die Eltern und gibt auf dieser Grundlage individuelle Sportarten- und Vereinsempfehlungen für die Kinder. Bei der Durchführung und Auswertung des SKIB Tests arbeitet der Sportkreis mit dem Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität zusammen. „Der SKIB Test kann auch an Schulen durchgeführt werden, an denen bislang keine

Kontakt:

Tim Bugenhagen

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 069 – 40 35 79 52

Fax: 069 – 41 37 26

Mail: tim.bugenhagen@sportkreis-frankfurt.de

Jasmin Czogalla

Schulkids in Bewegung

Tel.: 069 – 40 35 79 50

Fax: 069 – 41 37 26

Mail: jasmin.czogalla@sportkreis-frankfurt.de

Geschäftsstelle:

Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Wächtersbacher Str. 80

60386 Frankfurt

Tel.: 069 – 94 14 71 11

Fax: 069 – 41 37 26

Mail: info@sportkreis-frankfurt.de

Homepage: www.sportkreis-frankfurt.de

Facebook: [Sportkreis-Frankfurt-eV](https://www.facebook.com/Sportkreis-Frankfurt-eV)

Seite 1/2

Kooperation mit einem Vereinen besteht“, erklärt Projektleiterin Jasmin Czogalla vom Sportkreis Frankfurt. Der Ausbau auf weitere Stadtteile und Schulen könne damit gut vorangebracht werden, so Czogalla.

Die Tests des laufenden Schuljahres sind bereits abgeschlossen, die Auswertung läuft. Im Rahmen des SKIB Abzeichens erhalten Eltern einen Fragebogen, über den der Sportkreis familienbezogene Faktoren ermitteln möchte, die sportliches Verhalten fördern oder hemmen. Erste Ergebnisse werden für den Sommer erwartet.

Der Sportkreis Frankfurt e.V. ist die Dachorganisation der Frankfurter Turn- und Sportvereine und dem Landessportbund Hessen angeschlossen. Er vertritt die Interessen der rund 430 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit 197.000 Sportlerinnen und Sportlern nach innen und außen. Dabei unterstützt er die Vereine zum Beispiel bei Zuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung von Sportangeboten.